



5 DEUTSCHES INGENIEURBLATT

REGIONALAUSGABE

SACHSEN

Offizielle Kammer-Nachrichten
und Informationen

Nachwuchs fördern, Netzwerke stärken, Zukunft gestalten

Editorial von Vorstandsmitglied Ing. Nico Friedrich M. Sc.



Liebe Mitglieder,
liebe Kolleginnen und
Kollegen,

wenn ich gefragt werde, warum ich mich in der Ingenieurkammer Sachsen engagiere, dann ist die Antwort

für mich klar: **Weil es für mein berufliches Selbstverständnis gar nicht infrage kam, es nicht zu tun.** Bereits während meines Bauingenieurstudiums in Bayern habe ich erlebt, wie selbstverständlich die Zugehörigkeit zu einer Kammer für viele Ingenieurinnen und Ingenieure ist – dort ist die Kammerkultur stark ausgeprägt und zahlreiche Professoren leben diese Haltung vor. In Sachsen hingegen fehlt dieses Selbstverständnis vielerorts noch. Zwar ist unsere Mitgliederquote im Vergleich ordentlich, aber gerade aus der Wissenschaft und den Hochschulen wünschen wir uns eine stärkere Präsenz. **Denn nur wenn wir auch dort sichtbar sind, gelingt es uns, das Berufsbild des Ingenieurs in seiner ganzen Breite und gesellschaftlichen Relevanz zu vertreten.**

Seit 2018 bin ich Mitglied der Vertreterversammlung der Ingenieurkammer Sachsen, seit Januar 2023 darf ich als Vorstandsmitglied Verantwortung übernehmen. Mein Weg hierher war nicht selbstverständlich: Als Offizier studierte ich zunächst an der Universität der Bundeswehr München. Über verschiedene Zwischenstationen leite ich heute ein mittelgroßes Ingenieurbüro als Geschäftsführer und stelle mich aktuell den Themen des Generationswechsels.

Es sind genau diese Herausforderungen, die mich motivieren und meinen Blick auf die Zukunft schärfen.

Besonders am Herzen liegt mir unsere **Nachwuchsarbeit.** Mit der Gründung von **Network.ING** haben wir ein Angebot für junge Ingenieurinnen und Ingenieure geschaffen, das ich als echten Erfolg verbuche. Denn gerade in den ersten Berufsjahren ist ein gutes Netzwerk entscheidend: für Austausch, gegenseitige Unterstützung und Inspiration. Mit Exkursionen, Stammtischen und Fachvorträgen schaffen wir Begegnungsräume für alle, die sich zu den "Jungen" zählen – zunächst unabhängig von einer Kammermitgliedschaft. Mein Wunsch ist, dass viele junge Kolleginnen und Kollegen dieses Angebot nutzen und gleichzeitig den Wert einer starken berufsständischen Vertretung für sich entdecken.

Darüber hinaus setze ich mich im **Ausschuss Berufsrecht, Honorar, Wettbewerb und Vergabe** ein. Themen wie die Stellung des Beratenden Ingenieurs, eine mittelstandsfreundliche, losweise Vergabe sowie eine faire Vergütung unserer Leistungen sind entscheidend für unsere tägliche Praxis und ein erfolgreiches Agieren. Dabei ist mir wichtig, die Perspektive junger Ingenieurinnen und Ingenieure einzubringen – selbstverständlich ohne die Erfahrung der älteren Generation zu verdrängen. Denn Fakt ist: Eine Verjüngung der Gremien ist notwendig, wenn die Kammer auch in Zukunft stark bleiben will.

Ein weiteres Zukunftsthema ist die **Digitalisierung.** Während viele Ingenieur-

büros ihre Prozesse längst effizient digitalisiert haben, sehe ich großen Nachholbedarf in der öffentlichen Verwaltung. Dort bremsen uns Bürokratie und langsame Verfahren noch zu oft aus. Sachsen verbaut sich hier Chancen. **Wir Ingenieure können unseren Teil beitragen – aber die Verwaltung muss mutiger werden.**

Ich freue mich, diese Aufgaben gemeinsam mit Ihnen anzupacken, und lade Sie ein, unsere Kammer mitzugestalten – für eine starke Ingenieurkammer Sachsen, die auch in Zukunft das Rückgrat unseres Berufsstandes bildet.

Mit besten Grüßen
Ihr/Euer

Nico Friedrich
Vorstandsmitglied der IKS

**Werden Sie Teil des
Netzwerkes Network.ING!**

**Starten Sie Ihr berufliches Netzwerk
mit Network.ING bei der Ingenieur-
kammer Sachsen!**

Ob Austausch, Unterstützung oder Inspiration – hier finden Sie, was Ihre Karriere voranbringt.



Europäischer Ingenieurkammertag 2025

Ein starkes Signal für eine nachhaltige und lebenswerte Zukunft



Mit einem eindrucksvollen Programm und hochkarätigen Gästen fand am 18. September der durch die Ingenieurkammer Sachsen ausgerichtete Europäische Ingenieurkammertag im Kraftverkehr Chemnitz statt. Rund 500 Gäste aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft kamen in der Kulturhauptstadt zusammen, um zentrale Zukunftsfragen zu diskutieren und Impulse für eine nachhaltige Entwicklung zu setzen.

"Wir bauen nicht für den Moment. Was wir schaffen, überdauert uns – und genau darin liegen unsere Stärke und unsere Verantwortung. Bauwerke dürfen nicht dem schnellen Takt des Konsums folgen, denn sie prägen Landschaften, Städte und damit das Leben vieler Generationen. Dafür brauchen wir substanzielle Investitionen in die technische Infrastruktur sowie ein einheitliches Berufsrecht, das unserer Verantwortung Rechnung trägt und uns den nötigen Rückhalt gibt.

Nachhaltigkeit ist dabei weder Bremse noch hohler Begriff – sie ist Grundlage für eine lebenswerte Zukunft.", betonte **Dr.-Ing. Hans-Jörg Temann, Präsident der Ingenieurkammer Sachsen**, in seiner Eröffnungsrede.

Nach dieser folgten Grußworte von **Thomas Kralinski, Staatssekretär im Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz**, von **Sven Schulze, Oberbürgermeister von Chemnitz** sowie von **Andreas Wöllenstein, Geschäftsführender Gesellschafter Schloz Wöllenstein** und Hausherr der Event-Location Kraftverkehr Chemnitz.

Ein besonderer Programmhöhepunkt war das **Live-Gespräch mit Markus Lanz, Journalist und Talkshow-Moderator, und Richard David Precht, Philosoph und Schriftsteller**. Beide erreichen mit ihrem Podcast "LANZ & PRECHT" Woche für Woche Hunderttausende Hörerinnen und Hörer und diskutierten über die großen Fragen unserer Zeit – von gesellschaftlicher Polarisierung über Innovation und Verantwortung bis hin zur Rolle des Ingenieurwesens. Das Publikum verfolgte das Gespräch mit großer Aufmerksamkeit.

Im Anschluss rückte das Thema **"Energie, Material, Regionalität – Ingenieure**



gestalten nachhaltig die Zukunft" in den Fokus. In einer hochkarätig besetzten Podiumsdiskussion tauschten sich Vertreterinnen und Vertreter aus Ingenieurwesen, Forschung und Wirtschaft zu aktuellen Herausforderungen der Energiewende, des nachhaltigen Bauens und der Ressourcenschonung aus.

Auf dem Podium nahmen Platz:

- **Prof. Dr. sc. techn. Reinhard Erfurth**, Ehrenpräsident der Ingenieurkammer Sachsen
- **Hans-Josef Fell**, Präsident der Energy Watch Group und Botschafter für 100 % Erneuerbare Energien
- **Dr.-Ing. Elisabeth Eckstädt**, Beratende Ingenieurin und Landesvorsitzende GIH Sachsen e. V.
- **Prof. Dr.-Ing. Björn Höhlig**, Professor für Nachhaltiges Bauen/Bauen im Bestand an der Fakultät Bauwesen der HTWK Leipzig
- **Dr.-Ing. Saad Baradiy**, Mitglied der Vertreterversammlung und Vorsitzender des Ausschusses Nachhaltigkeit der Ingenieurkammer Sachsen
- **Dr.-Ing. Matthias Tietze**, Geschäftsführer der Kahnt & Tietze GmbH.

Die intensive Debatte machte deutlich, wie wichtig es ist, Ingenieurkompetenz, wissenschaftliche Erkenntnisse und wirtschaftliche Praxis zusammenzuführen, um tragfähige Lösungen für eine nachhaltige und lebenswerte Zukunft zu entwickeln.



Im Rahmen der feierlichen Festveranstaltung erfolgte die Überreichung der **Wackerbarth-Medaille als höchste Auszeichnung an Ingenieure ohne Grenzen e. V.**

Ingenieure ohne Grenzen e.V. ist eine gemeinnützige und unabhängige Organisation der Entwicklungszusammenarbeit. Gemeinsam mit lokalen Partnerorganisationen unterstützt der Verein weltweit Menschen, wo technische Zusammenarbeit nötig und möglich ist. Die Schwerpunkte der Arbeit liegen

auf dem Aufbau einer Grundversorgung mit Wasser, Strom und Sanitäranlagen sowie dem Auf- und Ausbau von Bildungseinrichtungen. Außerdem leistet Ingenieure ohne Grenzen im Inland Bildungsarbeit in den Bereichen MINT, Globales Lernen und Integration.

Die Laudatio hielt **Dr.-Ing. Heinrich Bökamp, Präsident der Bundesingenieurkammer**. Dazu Robert de Payrebrune, Vorstandsvorsitzender, Ingenieure ohne Grenzen e.V.: "Ich freue mich sehr, dass Ingenieure ohne Grenzen in diesem Jahr die Wackerbarth-Medaille erhalten. Diese Auszeichnung würdigt die großartige Arbeit unserer vielen ehrenamtlichen Aktiven, die seit über 20 Jahren mit Engagement und Fachwissen ingenieurtechnische Projekte umsetzen und so vielen Menschen Zugang zu grundlegender Infrastruktur verschaffen. Sie motiviert uns, weiterhin leidenschaftlich und verantwortungsbewusst für eine bessere Welt zu arbeiten. Vielen Dank an die Ingenieurkammer Sachsen für diese Ehrung."

Der Abend wurde umrahmt mit einem Dinner-Bufferet, musikalischen Darbietungen, künstlerischem Entertainment und zahlreichen Gelegenheiten für persönliche Begegnungen.

Entdeckertouren in die Kulturhauptstadt Chemnitz am darauffolgendem Freitag beendeten den Europäischen Ingenieurkammertag. Einen Rückblick zu den Entdeckertouren lesen Sie bitte auf Seite 5. /ÖA



Mit großem Stolz und Freude nimmt der Vorstandsvorsitzende Robert de Payrebrune (li.) von Ingenieure ohne Grenzen e. V. gemeinsam mit Mirko Köhler (2. v. re.) von der Regionalgruppe Dresden die Wackerbarthmedaille von Kammerpräsident Dr.-Ing. Hans-Jörg Temann (2. v. li.) und Laudator Dr.-Ing. Heinrich Bökamp (re.), Präsident der Bundesingenieurkammer, entgegen.

Weitere Impressionen vom Europäischen Ingenieurkammertag 2025



Dr.-Ing. Hans-Jörg Temann mit unseren Gästen von der Niederschlesischen Bauingenieurkammer aus Wroclaw/Polen



Grußwortredner Thomas Kralinski, Staatssekretär im Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz (SMWA)



Mit viel Charme und Charisma führten Sylvi Piela und André Hardt durch das abwechslungsreiche Programm.



Staatsminister Dirk Panter vom SMWA mit Dr.-Ing. Hans-Jörg Temann



Vielfältiges regionales Entertainment umrahmte den EUKT 2025 u. a. der Musikkorps der Bergstadt Schneeberg e. V. (li.) und die Tänzerinnen und Tänzer "Room – Hip Hop Spot" (re.) aus Chemnitz.



Eine umfassende Bildergalerie zum Europäischen Ingenieurkammertag finden Sie unter:

<https://ing-sn.de/veranstaltungen/europaeischer-ingenieurkammertag-2025/>



Entdeckertouren durch die Europäische Kulturhauptstadt

Kulturelle Highlights im Rahmen des EUKT 2025

Chemnitz zeigte sich am Folgetag des Europäischen Ingenieurkammertages 2025 in seiner ganzen Vielfalt.



Rund 90 Gäste begaben sich in verschiedenen Gruppen auf spannende Entdeckungstouren durch die Europäische Kulturhauptstadt zu folgenden Highlights:

- **Industriemuseum Chemnitz**
- **Museum für sächsische Fahrzeuge**
- **smac – Staatliches Museum für Archäologie Chemnitz**
- **Lern- und Gedenkort Kaßberg-Gefängnis**
- **Universitätsbibliothek Chemnitz**
- **Sächsisches Eisenbahnmuseum Chemnitz-Hilbersdorf**
- **Garagen-Campus**

Im **Industriemuseum Chemnitz** stand die Entwicklung der Stadt als traditionsreicher Industriestandort im Mittelpunkt.



Die Führung spannte den Bogen von Textil- und Maschinenbau über Automobilproduktion bis hin zu moderner Technik und machte die enge Verbindung zwischen Ingenieurskunst und Stadtgeschichte deutlich. Andere Gäste bestaunten im **Museum für sächsi-**

sche Fahrzeuge die automobilen Tradition der Region.

Archäologisch Interessierte zog es ins **smac**, wo 300.000 Jahre Kulturgeschichte lebendig wurden. Besonders beeindruckend war dabei die Verbindung aus spektakulären archäologischen Funden und der modernen Museumsarchitektur im ehemaligen Kaufhaus Schocken.



Zeitgeschichte zum Nachdenken bot der **Lern- und Gedenkort Kaßberg-Gefängnis**, der exemplarisch für politische Verfolgung im 20. Jahrhundert steht. Die Führung verdeutlichte eindrucksvoll, wie eng persönliche Schicksale und europäische Zeitgeschichte miteinander verwoben sind.



Die **Universitätsbibliothek Chemnitz** präsentierte sich als ein Ort, der Tradition und Moderne verbindet. Nach einer umfassenden Sanierung zeigt sich das Gebäude heute in neuem Glanz und vereint historische Bausubstanz mit zeitgemäßer Architektur. Neben der äußeren Erscheinung beeindruckten vor allem innovative Konzepte der Wissensvermittlung und die Rolle der Bibliothek als offener Lern- und Begegnungsraum für Studierende, Forschende und Bürgerinnen und Bürger.



Technikfans kamen im **Sächsischen Eisenbahnmuseum** mit seinen Lokomotivlegenden auf ihre Kosten. Die eindrucksvoll erhaltenen Anlagen des ehemaligen Rangierbahnhofs Hilbersdorf vermitteln dabei authentisch die Bedeutung der Eisenbahn für die Industrialisierung der Region.



Auf dem **Garagen-Campus** wurde deutlich, wie Geschichte und Zukunft ineinandergreifen: Auf dem Gelände eines ehemaligen Straßenbahndepots entwickelt sich seit 2021 ein kreativer Ort für Austausch, Kunst und europäische Zusammenarbeit – ein lebendiges Beispiel für den Wandel der Kulturhauptstadt.



So erlebten die Teilnehmenden ganz unterschiedliche Facetten der Kulturhauptstadt – und erhielten zugleich ein lebendiges Bild von Chemnitz zwischen Industriegeschichte, Wissenschaft und Innovation. /ÖA

Ingenieurtreff - Unterwegs im Inneren der Elbebrücke Bad Schandau

Exklusive Führungen boten Einblicke in Bauweise, Belastungstest und Monitoring



Am 20. August 2025 nutzten rund 90 Mitglieder der Ingenieurkammer Sachsen die seltene Gelegenheit, im Rahmen eines Ingenieurtreffs die Brücke von innen zu besichtigen.

Alle drei Führungen übernahmen die beiden Brückenexperten des Landesamts für Straßenbau und Verkehr: Lars Roßmann, Abteilungsleiter "Ingenieurbau und Innovation", und Dr. Steffen Müller vom Referat 31 "Konstruktiver Ingenieurbau".

Während der jeweils zweistündigen Besichtigung – direkt im Hohlkasten des Überbaus, einem Bereich, der normalerweise nicht zugänglich ist – erhielten die Teilnehmenden einen eindrucksvollen Einblick in das Bauwerk. Damit bot sich eine einzigartige Möglichkeit, die innere Konstruktion der Brücke hautnah zu erleben und die durchgeführten

Untersuchungen detailliert kennenzulernen. Besonders beeindruckend war die Vorstellung des im April durchgeführten Belastungstests zur Prüfung der Tragfähigkeit: Mehrere Testfahrten mit einem ferngesteuerten Schwerlastmodul wurden durchgeführt und die Belastungen mithilfe der installierten Messsysteme präzise erfasst. Auf diese Weise ließ sich die verbleibende Tragfähigkeit der Brücke deutlich schneller bestimmen, als es durch eine rein rechnerische und thermisch bestimmte Bauwerksbeobachtung möglich gewesen wäre. Im Ergebnis konnte die zwischenzeitlich gesperrte Brücke wieder für den Verkehr freigegeben werden.

Darüber hinaus wurden die Spannstahlentnahmestellen sowie die verbaute Messtechnik vorgestellt, mit der mögliche Schäden am Spannstahl oder am Beton ermittelt werden

können. Besonderes Augenmerk liegt zudem auf der permanenten Überwachung des Bauwerks mittels Schallemissionsmessung, durch die selbst kleinste Veränderungen im Materialgefüge frühzeitig erkannt werden.

Zum Abschluss nutzten unsere Mitglieder die Gelegenheit zum fachlichen Austausch mit den Vorstandsvertretern Vizepräsident Dipl.-Ing. Ralf Donner, Ing. Nico Friedrich M. Sc. sowie Dipl.-Ing. (BA) Holger Schunk sowie mit Nils Koschtial, André Goltz und Annett Dörfel von der Geschäftsstelle der Ingenieurkammer Sachsen.

Unser besonderer Dank gilt Lars Roßmann und Dr. Steffen Müller für die spannenden Einblicke, die fachlich fundierten Erläuterungen sowie die Möglichkeit, das Innere der Brücke in Bad Schandau hautnah erleben zu dürfen. /ÖA

Eine umfassende Bildergalerie vom Ingenieurtreff in Bad Schandau finden Sie unter:
<https://ing-sn.de/veranstaltungen/regionale-ingenieurtreffen/>



INGKAMMER

Erstbestellung und Vereidigung

Neuer Sachverständiger im August öffentlich bestellt und vereidigt

Dr. rer. nat. Paul Förster ist fortan als öffentlich bestellter Sachverständiger für Pulverbeschichtung, Korrosionsschutz von Metallen tätig.

Am 19.08.2025 nahm Vizepräsident Dipl.-Ing. Ralf Donner in der Geschäftsstelle der Ingenieurkammer Sachsen die feierliche Vereidigung von Dr. rer. nat. Paul Förster vor. Dr. Förster erbrachte den erfolgreichen Nachweis der besonderen Sachkunde vor dem Fachgre-

mium „Korrosion und Korrosionsschutz“ der Ingenieurkammer Sachsen. Damit ist Dr. Förster einer von drei Sachverständigen bundesweit, die im Bereich "Pulverbeschichtungen" öffentlich bestellt sind.

Wir freuen uns, seine Expertise in unseren Reihen des Sachverständigenwesens zu wissen und wünschen viel Erfolg in spannenden Begutachtungsverfahren! /LS



Die Ingenieurkammer Sachsen begrüßt alle neuen Mitglieder, Neueintragen in Fachlisten, Umtragungen

FREIWILLIGE MITGLIEDER

Helen Rebecca **Ettrich** M. Sc.
04315 Leipzig (Nr. 34080)
János **Grebe** M. Sc.
04317 Leipzig (Nr. 34089)
Dipl.-Ing. (FH) Sandra **Groß**
08496 Neumark (Nr. 34072)
Dipl.-Ing. (FH) Esther **Höritzsch**
09430 Drehbach (Nr. 34046)
Dipl.-Ing. (FH) Frank **Kattner**
04758 Oschatz (Nr. 34070)
Dipl.-Ing. (FH) Peter **Kleiber**
04177 Leipzig (Nr. 34081)
Maris **Klein** M. Sc.
04317 Leipzig (Nr. 34071)
Dipl.-Ing. (FH) Mathias **Kleinert**
08468 Reichenbach/V. (Nr. 34084)
Dipl.-Ing. Sabine **Lehmann**
01445 Radebeul (Nr. 34086)
Dipl.-Ing. Sadko **Meusel**
09599 Freiberg (Nr. 34077)
Aike **Ojus** M. Sc.
04229 Leipzig (Nr. 34078)
Nick **Reymann** B. Eng.
08371 Glauchau (Nr. 34091)
Dipl.-Inf. Raimund **Rönn** M. Eng.
04157 Leipzig (Nr. 34067)
Dipl.-Ing. Markus **Schiebel**
01833 Stolpen (Nr. 34069)
Dipl.-Ing. Sabine **Schönherr**
01157 Dresden (Nr. 34074)
Dr.-Ing. Annett **Schröter**
01189 Dresden (Nr. 34075)
Ing. Thomas Andreas **Schurig**
01609 Gröditz (Nr. 34076)
Dr.-Ing. Rolf Matthias **Tietze**
04317 Leipzig (Nr. 34073)
Alexander **Wilsdorf** M. Sc.
01277 Dresden (Nr. 34079)

BERATENDE INGENIEURE

Dr.-Ing. Peggy **Freudenberg**
01217 Dresden (Nr. 12745)
Dipl.-Ing. (FH) Rocco **Hänel**
02923 Hähnichen (Nr. 12753)
Jens Fritz **Krüger**
04279 Leipzig (Nr. 12736)
Dipl.-Ing. (BA) Sebastian **Paul**
09247 Chemnitz (Nr. 12728)

UMTRAGUNG BERATENDER INGENIEUR →

FREIWILLIGES MITGLIED

Dipl.-Ing. Tobias **Lemnitzer**
08118 Hartenstein (Nr. 34065)

BAUVORLAGEBERECHTIGTE INGENIEURE

Dipl.-Ing. (FH) Henry **Bartsch**
04157 Leipzig (Nr. 57413)
Dipl.-Ing. (FH) Robert **Moke**
08523 Plauen (Nr. 57414)
Mandy **Neumann** M. Sc.
04328 Leipzig (Nr. 57408)
Ing. Thomas Andreas **Schurig**
01609 Gröditz (Nr. 57412)

QUALIFIZIERTE TRAGWERKSPLANER

Dipl.-Ing. Matthias **Friedrich**
01728 Bannewitz (Nr. 62204)
Dipl.-Ing. (FH) André **Koch**
01257 Dresden (Nr. 62146)
Dipl.-Ing. Birgit **Reichel**
01328 Dresden (Nr. 62210)
Dipl.-Ing. (FH) Mario **Zscheke**
01099 Dresden (Nr. 62211)

QUALIFIZIERTE BRANDSCHUTZPLANER

Michael **Brautzsch** M. Eng.
09306 Rochlitz (Nr. 20202)

PRÜFSACHVERSTÄNDIGE

Martin **Schneider** M. Eng.
02627 Radibor
(Lüftungsanlagen)

ERSTBESTELLUNG VON ÖFFENTLICH

BESTELLTEN UND VEREIDIGTEN

SACHVERSTÄNDIGEN

Dr. rer. nat. Paul **Förster**
01159 Dresden
(Pulverbeschichtung, Korrosionsschutz von Metallen)

ERNEUT ÖFFENTLICH BESTELLTE UND

VEREIDIGTE SACHVERSTÄNDIGE

Dipl.-Ing. (FH) Peter **Baumann**
08056 Zwickau
(Kraftfahrzeugschäden und -bewertung)

Dipl.-Phys. Axel **Delan**
01189 Dresden
(Emissionen und Immissionen von Gerüchen)

Dr.-Ing. Annett **Schröter**
01189 Dresden
(Genehmigungsverfahren im Umweltbereich)

Die Ingenieurkammer Sachsen trauert um ihre Mitglieder

Prof. Dr.-Ing. Klaus **Knoll**
04178 Leipzig (Nr. 33232)

Dipl.-Ing. (FH) Tilo **Schönherr**
02906 Niesky (Nr. 31501)

Die Kammermitglieder verlieren in ihnen
geachtete und in ihrer langjährigen
Berufspraxis geschätzte Kollegen.
Unser Mitgefühl gehört den Angehörigen.

Löschungen aus den Listen finden Sie unter: <https://ing-sn.de/bekanntmachungen>

Wichtig für den elektronischen Versand von Beitrags- und Gebührenbescheiden: Aktualisierung Ihrer Stammdaten

Mit dem Online-Formular können Sie uns jederzeit schnell und einfach Änderungen Ihrer Stammdaten mitteilen – der bisherige postalische Versand eines jährlichen Stammblasses ist somit nicht mehr nötig.

Füllen Sie einfach das Formular mit den entsprechenden Änderungen aus und übermitteln Sie uns die Daten per Knopfdruck. Insbesondere bitten wir Sie um die Angabe Ihrer E-Mail Adresse, an die wir generell Beitrags- und Gebührenbescheide verschicken dürfen.

Zum Online-Formular "Stammdaten"



<https://ing-sn.de/stammbblatt/>

Fachmodell Baugrund und BIM – Vom Stimmungsbild zur Praxis

Umfrageergebnisse und Einladung zu Fortbildung und Austausch

Die digitale Transformation im Planen und Bauen schreitet nicht immer so schnell voran, wie wir es uns wünschen – aber: "Es gibt nichts Gutes, außer man tut es." Ein zentraler Baustein jeder Planung ist der Baugrund, denn er bildet die **Basis für alle weiteren Planungsdisziplinen**, von der Tragwerksplanung bis zur Haustechnik. Vor diesem Hintergrund hat sich der Fachausschuss Digitalisierung der Ingenieurkammer Sachsen im vergangenen Jahr mit dem "Fachmodell Baugrund" im Zusammenhang mit Building Information Modeling (BIM) beschäftigt. Um ein Bild vom Stand in Sachsen zu bekommen, wurde Anfang 2025 eine Umfrage unter ausgewählten Büros mit entsprechenden Arbeitsschwerpunkten durchgeführt.

Ergebnisse: Bekannt, aber noch wenig umgesetzt

Die Rückmeldungen von 23 Büros, überwiegend mit weniger als 24 Mitarbeitenden, zeigen: Fast alle Büros (19) kennen die BIM-Methodik für Baugrund-Fachmodelle, aber nur fünf setzen sie aktiv ein. Die Mehrheit arbeitet noch konventionell, wobei 13 Büros eine zukünftige Anwendung planen. Nur fünf Büros halten ihre bisherigen Baugrund-Unterlagen (Fachmodelle) für als spätere BIM-Fachmodelle verwendbar. Vier verneinen dies, 14 können keine Aussage treffen.

Hürden in der Praxis

Auf die Frage nach den größten Herausforderungen in Bezug auf die BIM-Anwendung kristallisieren sich folgende Schwerpunkte heraus: Häufig genannt werden fehlende Standards und Richtlinien, Defizite in Softwarelösungen wie fehlender durchgängiger Workflow oder mangelnde Nutzerfreundlichkeit, sowie AIA- und BAP-Anforderungen, die oft nicht auf die Besonderheiten des Baugrunds zugeschnitten sind. Hinzu kommt der zeitliche Mehraufwand für die modellbasierte Bearbeitung, dem aus Sicht der Teilnehmenden oft keine adäquaten Mehrwerte gegenüberstehen.

Bedarf an Fortbildung und Austausch

Die Umfrage zeigt aber auch einen konkreten Fortbildungsbedarf: Zehn Büros haben Mitarbeitende bereits geschult, vereinzelt sogar zertifizieren lassen, die anderen bislang nicht. Die überwiegende Mehrheit aller Teilnehmenden wünscht sich fachlichen Austausch und gezielte Fortbildungsangebote. Dem tragen wir gern Rechnung.

Einladung - SAVE the Date!

Am **26. Februar 2026** findet in der Geschäftsstelle der Ingenieurkammer Sachsen eine Fortbildungsveranstaltung zum "Fachmodell Baugrund" statt. Geplant sind mehre-

re Impulsvorträge, in denen u. a. Praxisbeispiele aus dem Baugrundbüro und dem Ingenieurbüro vorgestellt werden.

Anschließend wird ausreichend Raum für Diskussionen und den kollegialen Austausch bestehen. Ziel ist es, die Ergebnisse der Umfrage aufzugreifen, den Umgang mit dem Fachmodell aus verschiedenen Perspektiven sichtbar zu machen und gemeinsam nächste Schritte für die stärkere Anwendung von BIM im Baugrundbereich zu entwickeln.

Wir freuen uns auf spannende Impulse und einen angeregten Austausch. /HL

Jetzt anmelden:



26.02.2026

<https://ing-sn.de/fortbildung-baugrund-26-02-2026>

IHRE ANSPRECHPARTNERIN

für Rückfragen:

Dipl.-Ing. Harriet Lößnitz M. A.

Telefon: 0351 43833-67

E-Mail: akademie@ing-sn.de

INGINTERN

Nachruf - Abschied von einem besonderen Menschen und engagierten Sachverständigen



Mit großer Trauer haben wir vom Tod unseres langjährigen Kammermitglieds **Prof. Dr.-Ing. Klaus Knoll** erfahren.

Über viele Jahre hinweg hat er die Arbeit unserer Ingenieurkammer durch seine engagierte Mitwirkung in verschiedenen Ehrenämtern wesentlich geprägt. Besonders mit seiner umfassenden Expertise als Sachverständiger für Heizungstechnik, Lüftungs- und Klimatechnik und als Mitglied im Sachverständigenausschuss hat er einen wichtigen Beitrag für unsere Kammerarbeit geleistet.

Wir werden ihn als geschätzten Ratgeber in bleibender Erinnerung behalten.

Wir sind Professor Knoll zu großem Dank verpflichtet. Sein Wirken wird über seinen Tod hinaus Bestand haben.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Vorstand, Geschäftsstelle und Mitglieder des Sachverständigenausschusses der Ingenieurkammer Sachsen



TERMIN/ORT	THEMA	GEBÜHR IN €* 150,00 255,00 300,00
14.11.2025 Dresden	Seminar – Schallschutz im Hochbau – DIN 4109 mit einem Exkurs zur Raumakustik (DIN 18041) <i>anrechenbare Fortbildungsstunden: 8 UE</i>	150,00 255,00 300,00
04.12.2025 Dresden	Seminar – BBQ-Klassen nach der aktuellen DIN 1045 ff. für die Nutzung bei Ingenieurbauwerken <i>anrechenbare Fortbildungsstunden: 8 UE</i>	150,00 255,00 300,00
08.-09.12.2025 Dresden	Lehrgang – Prüfung von Unterwasserbauteilen für Ingenieure der Bauwerksprüfung nach DIN 1076 <i>anrechenbare Fortbildungsstunden: 16 UE</i>	750,00 900,00 1.000,00
11.12.2025 Chemnitz	Seminar – Wärmeschutz und Energieeinsparung im Hochbau- Die Umsetzung des Gebäudeenergiegesetzes (GEG), der DIN 4108-2:2013-02 und DIN 4108-3:2018-10 in der Praxis <i>anrechenbare Fortbildungsstunden: 8 UE</i>	150,00 255,00 300,00
27.-28.01.2026 Dresden	Seminar – Verbindungsmittel des Stahlbaus nach EC3-1-8 – Schraubverbindungen und Schweißverbindungen <i>anrechenbare Fortbildungsstunden: 16 UE</i>	300,00 510,00 600,00
29.01.2026 Dresden	Seminar – Aufmaß- und Abrechnungsregeln nach VOB/C <i>anrechenbare Fortbildungsstunden: 8 UE</i>	150,00 255,00 300,00
03.-04.02.2026 online	Webinar – Aluminiumkonstruktionen nach DIN EN 1999 (EC 9) <i>anrechenbare Fortbildungsstunden: 11 UE</i>	220,00 374,00 440,00
05.02.2026 Dresden	Seminar – Aus Schäden lernen – Holzschutz in Theorie und Praxis <i>anrechenbare Fortbildungsstunden: 8 UE</i>	150,00 255,00 300,00
24.02.2026 Dresden	Seminar – Korrosionsschutz von Stahl- und Brückenbauten durch Beschichtungen <i>anrechenbare Fortbildungsstunden: 8 UE</i>	150,00 255,00 300,00
25.02.2026 Dresden	Seminar – Brandschutzverglasung in Planung und Ausführung <i>anrechenbare Fortbildungsstunden: 8 UE</i>	150,00 255,00 300,00
03.-04.03.2026 online	Webinar – Kranbahnträger nach DIN EN 1993 (EC 3) – Entwurf, Berechnung und Nachweis (Basiskurs) <i>anrechenbare Fortbildungsstunden: 10 UE</i>	200,00 340,00 400,00
05.03.2026 online	Webinar – Inspektion, Sanierung und Weiternutzung von Kranbahnen im Baubestand (Aufbaukurs) <i>anrechenbare Fortbildungsstunden: 5 UE</i>	100,00 170,00 200,00
09.-11.03.2026 Dresden	Seminar – QGIS Basic für Einsteiger und Umsteiger <i>anrechenbare Fortbildungsstunden: 24 UE</i>	400,00 680,00 800,00

* siehe Zahlungsbedingungen in den Teilnahmebedingungen unter <https://ing-sn.de/teilnahmebedingungen>



Tagesaktuelle Informationen
zu unseren Fortbildungsange-
boten finden Sie unter
<https://ing-sn.de/kalender>.

IHRE ANSPRECHPARTNERIN

für organisatorische Fragen:

Doreen Jürß

Telefon: 0351 43833-68

E-Mail: akademie@ing-sn.de**IHRE ANSPRECHPARTNERIN**

für inhaltliche Fragen:

Dipl.-Ing. Harriet Löbnitz M. A.

Telefon: 0351 43833-67

E-Mail: akademie@ing-sn.de

Wir gratulieren unseren Jubilaren im September und Oktober 2025!

ZUM 35. GEBURTSTAG

Dipl.-Ing. (FH) Uwe **Herzog**
09599 Freiberg

ZUM 40. GEBURTSTAG

Dipl.-Ing. (BA) Marcel **Georgi** M. Eng.
08280 Aue-Bad Schlema
Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) Marcus **Kanjar**
08451 Crimmitschau
Dipl.-Ing. (FH) Stefan **Schulz**
01169 Dresden

ZUM 50. GEBURTSTAG

Dipl.-Ing. (FH) Thomas **Bock**
08396 Waldenburg

ZUM 55. GEBURTSTAG

Dipl.-Ing. (FH) Dirk **Becker**
04736 Waldheim
Dipl.-Ing. Torsten **Böhme**
09599 Freiberg
Dipl.-Ing. Frank **Edelmann**
02826 Görlitz
Dipl.-Ing. Axel **Egerland**
09661 Hainichen
Dipl.-Ing. Kerstin **Schuster**
02959 Groß Düben

ZUM 60. GEBURTSTAG

Ing. Jürgen **Heilmann**
09113 Chemnitz
Dipl.-Ing. oec. Uwe **Jacob**
09235 Burkhardtsdorf
Dipl.-Ing. Jörg **Richter**
08525 Plauen
Dipl.-Ing. Toralf **Schmidt**
04347 Leipzig
Dipl.-Ing. Christoph **Seidel**
08304 Schönheide

ZUM 65. GEBURTSTAG

Dipl.-Ing. Matthias **Dittmann**
01099 Dresden
Dipl.-Ing. Steffi **Gebauer**
04329 Leipzig
Dipl.-Ing. Claudia-Ulrike **Götzke**
01187 Dresden
Dipl.-Ing. (FH) Peter **Grafe**
01561 Thienendorf
Dipl.-Ing. Klaus-Dieter **Schneider**
04349 Leipzig

ZUM 70. GEBURTSTAG

Dipl.-Ing. Univ. Marcel **Decoster**
01796 Pirna
Dipl.-Ing. Hans-Uwe **Hufeland**
02625 Bautzen
Dipl.-Ing. Siegbert **Kuhs**
01099 Dresden
Dipl.-Ing. Peter **Seifert**
08058 Zwickau
Prof. Dipl.-Ing. Andreas **Wellner**
04105 Leipzig
Dipl.-Ing. (FH) Lutz **Zechmann**
04159 Leipzig

ZUM 75. GEBURTSTAG

Dr.-Ing. Stefan **Junge**
04158 Leipzig
Dipl.-Ing. Karl-Günter **Ludwig**
04420 Markranstädt

SERVICE

Vernetzen Sie sich mit der Ingenieurkammer Sachsen



INSTAGRAM

[@ingsachsen](https://instagram.com/ingsachsen)


LINKEDIN

<https://linkedin.com/company/ingenieurkammer-sachsen>

Alle Informationen gibt es weiterhin auf unserer Website unter <https://ing-sn.de>.

E-Paper-Abonnement

Wenn Sie künftig das Deutsche Ingenieurblatt inkl. sächsischer Regionalausgabe als E-Paper beziehen möchten, wenden Sie sich bitte per E-Mail an unser Referat Öffentlichkeitsarbeit: redaktion@ing-sn.de.

Impressum

Deutsches Ingenieurblatt
Regionalausgabe Sachsen

HERAUSGEBER

Ingenieurkammer Sachsen (IKS)
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Annenstraße 10 · 01067 Dresden
Telefon: 0351 43833-60
Fax: 0351 43833-80
E-Mail: post@ing-sn.de
Internet: www.ing-sn.de

TERMINE FÜR DIE NÄCHSTEN AUSGABEN

Redaktionsschluss	Erscheinungstermin
25.11.2025	17.12.2025
Januar 2026	Februar 2026

REDAKTION

Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

FOTONACHWEIS:

Ingenieurkammer Sachsen,
David Nuglisch (S. 2, 3, 4), Privat (S. 8)

EXTERNE BEITRÄGE

Bitte senden Sie Ihre Beiträge
per E-Mail an:
redaktion@ing-sn.de

ÖFFNUNGSZEITEN (GESCHÄFTSSTELLE)

Mo bis Do: 8 bis 17 Uhr, Fr: 8 bis 15 Uhr

Hinweis: Bei allen Bezeichnungen, die auf Personen bezogen sind, meint die gewählte Formulierung stets alle Geschlechter.